

Kempen/Düsseldorf/Viersen

lfd. Nr.

Bo 3

Baudenkmal

ortsfestes Bodendenkmal

bewegliches Denkmal

Denkmalbereich \*)

\*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Grabenanlage des Bollwerk-Hofes	
Iagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Wall, Gemarkung Schmalbroich, Flur 8, Flurstück 137	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Schutzmaßnahme: -----</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Der vorhandene, im Plan (s. Anlage 1) mit schwarzen Schraffen dargestellte Teil der Grabenanlage ist unverändert zu erhalten.</li> <li>2) Bodeneingriffe (z.B. Baumaßnahmen mit Fundamentierung, Planierungen, Anlegen von Gruben, Ausroden von Bäumen) bedürfen im gesamten grün und rot bezeichneten Schutzbereich der Genehmigung der Unteren Denkmalbehörde.</li> </ol>	
Tag der Eintragung	Unterschrift	

Kempen/Düsseldorf/Viersen

Ifd. Nr.

Bo3

Baudenkmal

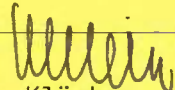
x

ortsfestes Bodendenkmal

bewegliches Denkmal

Denkmalbereich \*)

\*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Grabenanlage des Bollwerk-Hofes einschl. der ehemals von ihr umg.	
Iagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Hoffläche  Wall, Gemarkung Schmalbroich, Flur 8, Flurstück 137	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Der Hof Bollwerk ist in seinem Nord- und Westbereich von einem Graben umgeben. Dieser war nach Aussage der Tranchotkarte ehemals um einen rechteckigen Innenraum ganz geschlossen. Seine Länge betrug ca. 90 m, seine Breite ca. 60 m.</p> <p>Die östlichen und südlichen <b>Partien des</b> Grabens sind zugeschüttet. Nach W. Föhl handelt es sich <b>hier um einen Adelssitz</b> der Herren von Broichhausen.</p> <p>Wesentliches Merkmal des Bodendenkmals ist die Grabenanlage.</p>	
Tag der Eintragung	06.06.1991	Unterschrift i.V.  Klücken